

Ausgabe 8/2011

blitzlicht



► **Vier Preisträger und mehr als 300 Gäste**
Emsländischer Unternehmenspreis geht an Esders, Rosen und die Muckli
Kinobetriebe - Hermann Paus für sein Lebenswerk geehrt

Mit Spannung erwarteten am Sonntag, den 18. September, mehr als 300 Gäste auf der Preisverleihung des Wirtschaftsverbandes Emsland zum dritten Emsländischen Unternehmenspreis die Bekanntgabe der Nominierten und die Verkündung der Preisträger. Nach rund eineinhalb Stunden war es dann

führte Fernsehmoderator Ludger Abeln gekonnt durch das rund zweistündige Programm mit Filmbeiträgen der Nominierten, Reden der Laudatoren, Silbershow der Akrobatikgruppe LaMetta und Gesangseinlagen der Musicalsängerin Julia Felthaus. Die erste Laudatio in der Preiskategorie



soweit. Der in vier Kategorien vergebene Emsländische Unternehmenspreis ging an die Unternehmen Esders GmbH aus Haselünne, die ROSEN Gruppe aus Lingen und an die Kinobetriebe Muckli aus Aschendorf. Mehr als hundert Vorschläge aus der emsländischen Wirtschaft waren vorher beim Wirtschaftsverband für die Kategorien „Innovation und Kreativität“, „Unternehmensentwicklung“ und „Soziales Engagement“ eingegangen. In der festlich geschmückten Halle der Hanrath Gruppe in Papenburg

„Innovation und Kreativität“ hielt Prof. Dr. Frank Blümel, Dekan der Fakultät MKT der Hochschule Osnabrück am Standort Lingen. Er bescheinigte der Esders GmbH ein gesundes Wachstum durch Innovation und technischen Vorsprung.

Beispiel hierfür sei die Entwicklung eines innovativen Messgerätes, der GasCam, so Blümel bei der Übergabe der durch den Lingener Kunstschmied Antoni Krukowski angefertigten Skulptur an Bernd Esders.

**GENAU
HINHÖREN.**



**STARKE
KONZEPTE.**



Menke Werbeagentur
www.menke.de

Erfolg für Kunden seit fast 18 Jahren.

Bis zu 25% sparen

...mit Premium-Mietcontainern von ELA

Mehr Raum mit mobilen Lösungen
 von **ELA Container** - mit Büro-,
 Wohn-, Mannschafts-
 oder Sanitärcontainern.



ELA®

Mobile Räume mieten
www.container.de

ELA Container GmbH
 Zeppelinstr. 19-21 · 49733 Haren (Ems)
 Tel: (05932) 5 06-0 · Fax: (05932) 5 06-10

info@container.de



Als zweites Unternehmen zeichnete Landrat Hermann Bröring, die Unternehmensgruppe ROSEN aus Lingen in der Kategorie „Unternehmensentwicklung“ aus. „Wie fast kein anderes emsländisches Unternehmen habe der Preisträger eine beachtliche Unternehmensentwicklung in den letzten drei Jahrzehnten durchlaufen“, so Bröring. Ein Grundstein für diese bemerkenswerte Entwicklung sei das erfolgreiche Zusammenspiel der Familie.

Heute beschäftigt die Unternehmensgruppe ROSEN etwa 2000 Mitarbeiter weltweit und alleine rund 700 am Standort Lingen und errichtet hier derzeit ein modernes Technologiezentrum. Die Skulptur nahm Patrik Rosen entgegen. Die dritte Skulptur für die Kategorie „Soziales Engagement“

überreichte Dr. Rudolf Seiters, Präsident des Deutschen Roten Kreuzes, an das Ehepaar Thea und Helmut Muckli von den gleichnamigen Kinobetrieben. Ihr Unternehmen würde aktive Nächstenliebe betreiben und mit gutem Beispiel vorangehen. „Ihr Engagement geht weit über die Grenzen des Emslandes hinaus“, so Seiters. Der von der Familie Muckli gegründete Verein „Leben ohne Lepra e.V.“, mit Sitz in Aschendorf, unterstützt auf vielfältige Art und Weise die Betroffenen in Indien. Eine vierte Skulptur überreichte Dr. Bernard Krone als Sonderpreis in Anerkennung für das Lebenswerk an Hermann Paus, der den Preis gemeinsam mit seiner Frau Agnes entgegennahm. „In unserer Heimat - dem Emsland - gehört das Lebenswerk von Hermann Paus zu den Stüt-

zen der Emsland-Erfolgsstory“, so Dr. Krone. Der Chef der Krone-Gruppe würdigte nicht nur seine erfolgreiche Unternehmertätigkeit und den Aufstieg vom Deutz-Monteur zum Unternehmenschef, sondern auch sein Gespür für Innovationen und sein soziales und kulturelles Engagement. Hermann Paus, von Dr. Krone liebevoll als Hermann the German betitelt, verkörpere, was die Welt an den Deutschen so schätzen würde.

Der Unternehmenspreis des Wirtschaftsverbandes Emsland wurde zum dritten Mal vergeben und soll auch zukünftig alle zwei Jahre vergeben werden. Mehr als 360 Mitgliedsunternehmen sind dem Verband angeschlossen und beschäftigen mehr als 45.000 Mitarbeiter.

Hermann Paus ausgezeichnet Dr. Krone überreichte Skulptur für das Lebenswerk

Mit dieser Auszeichnung hatte der Emsbüener Unternehmer wahrlich nicht gerechnet. Erst kurz zuvor erfuhr er von der Nominierung. Er erhielt den Unternehmenspreis des Wirtschaftsverbandes Emsland für sein berufliches und gesellschaftliches Lebenswerk. Hermann Paus gründete 1968 die Paus Maschinenfabrik GmbH in Emsbüren mit der Vision Muldenkipper zu bauen. Und das wie sich herausstellte sehr erfolgreich. Heute ist das Unternehmen international tätig und beschäftigt mehr als 200 Mitarbeiter. Insbesondere die Spezialmaschinen für den Bergbau wie das Fahrzeug Minca finden Absatz in China, Russland und Mexico. Beispielhaft ist aber auch sein Engagement für die Gesellschaft. So war er im Gemeinderat von Emsbüren über Jahre aktiv tätig und engagierte sich stark bei den Sportvereinen in Emsbüren und in Leschede sowie im Heimatverein.



Für das Lebenswerk ausgezeichnet: Agnes und Hermann Paus

ROSEN Gruppe hat weltweit Impulse gesetzt Auszeichnung in der Kategorie Unternehmensentwicklung

Eine wohl beispielhafte Entwicklung hat die ROSEN Gruppe in den letzten 30 Jahren durchlaufen. Das Unternehmen hat am Standort Lingen mit der Ausrichtung auf die Pipelinteknik weltweit Akzente gesetzt und ist in dieser Branche Weltmarktführer. Zudem investiert das Unternehmen sehr stark an seinem Standort in Lingen. Nach bereits getätigten umfangreichen Investitionen ist erst kürzlich die Grundsteinlegung zu einem modernen Forschungszentrum erfolgt.

Alleine in dieses Forschungszentrum investiert Unternehmenschef Hermann Rosen rund 25 Millionen Euro. Insgesamt be-

schäftigt die ROSEN Gruppe weltweit 2000 Mitarbeiter, davon 700 in Lingen. Durch den Bau des 13.500 Quadratmetern großen Forschungszentrums wird der Standort Lingen weiterhin der Technologiestandort der Gruppe bleiben. Im ROSEN Technology & Research Center in Lingen entwickeln und fertigen hoch ausgebildete Mitarbeiter innovative Produkte, die zum sicheren Betrieb der weltweiten Energieversorgung beitragen.

Bei der Entwicklung, Produktion sowie dem Einsatz von innovativen Inspekti-



Patrik Rosen nahm den Preis von Landrat Hermann Bröring entgegen.



onsgeräten setzt die Gruppe in einem stark wachsenden Markt weltweit die Standards.
In den kommenden fünf bis sechs Jahren

Soziales Engagement beispielhaft Seiters würdigte das Engagement der Familie Muckli

Die Kinobetriebe Muckli und vor allem die dahinterstehende Familie Muckli erhielten den Unternehmenspreis in der Kategorie Soziales Engagement. Neben der erfolgreichen Unternehmensgeschichte vom Wanderkino in den zwanziger Jahren bis zu den Multiplexkinos an fünf Standorten hat sich die Familie vor allem für die Ärmsten der Armen eingesetzt.

So geht das Engagement der Familie weit über die Grenzen des normalen hinaus. Seit mehr als 20 Jahren setzt Thea Muckli sich unermüdlich für leprakranke Menschen in Indien ein.

Mit ihrem Verein „Leben ohne Lepra“ unterstützt sie auf vielfältige Weise die Betroffenen vor Ort. So konnte durch die Hilfe des Vereines der Bau einer Webfabrik, eines Krankenhauses sowie einer Schule realisiert werden.
Neben dem starken sozialen Engagement

Jung und innovativ

Unternehmen Esders GmbH erhielt Innovation/Kreativität-Preis

Der Weg des Erfolges war steinig, doch er hat sich schließlich doch eingestellt. In der Kategorie Kreativität und Innovation erhielt das Unternehmen Esders aus Haselünne die begehrte Auszeichnung.

Der 1989 gegründete Betrieb beschäftigt heute 50 Mitarbeiter und hat sich auf die Entwicklung von Messgeräten für die Gas- und Wasserlecksuche, Messtechnik für Gasinneninstallation, Gaswarngeräten und Druckmesstechnik spezialisiert. Gerade Kreativität wird bei der Entwicklung von neuen Geräten großgeschrieben.

So konnte die 2005 entwickelte GasCam zur Visualisierung von Erd- und Biogas sich bei der Dichtigkeitsprüfung von Biogasanlagen standardmäßig durchsetzen. Das Unternehmen hat sich mit seinen Produkten auf den internationalen Märkten

will die ROSEN Gruppe ihre Kapazitäten sogar verdoppeln.
Das gab Patrik Rosen als Unternehmensziel aus. Dabei setzt das Lingen

Unternehmen auf organisches Wachstum aus eigener Kraft und auf die vielen hochqualifizierten Mitarbeiter des Unternehmens.



Laudator Dr. Rudolf Seiters ehrte das soziale Engagement der Familie Muckli

betreibt die Familie Muckli auch sehr erfolgreich die fünf Lichtspielhäuser in Norden, Aurich, Leer, Papenburg und Meppen an denen insgesamt 17 feste und 360 Aushilfskräfte beschäftigt sind. Charakteris-

tisch für den langjährigen Erfolg des Betriebes ist vor allem die Innovationsfreude der Familie. Sie glaubt an die Zukunft der Kinos, da es trotz DVD und Internet, ein Erlebnis ist, ins Kino zu gehen.

etabliert. Die Esders GmbH befasst sich seit 1989 mit der Entwicklung von Messgeräten und Software. Die Jury des Unternehmenspreises des Wirtschaftsverbandes Emsland sah gerade in der Entwicklung dieser innovativen Geräte die Basis für die Nominierung. Das emsländische Unternehmen gehört zu einer der wenigen führenden Firmen in dieser Branche, die sich auch im Ausland etablieren konnte. Esders erweiterte den Standort in Haselünne in den Jahren 2002, 2007 und 2011.

Dazu gehört auch der Bau einer neuen Produktionshalle in diesem Jahr. Mit der zusätzlichen rund 1.000 Quadratmeter großen Produktions- und Lagerfläche stellt das Unternehmen die Weichen für eine



Prof. Dr. Frank Blümel zeichnete Bernd Esders aus

weitere Expansion. Firmenchef Bernd Esders sieht gute Zukunftsaussichten für sein Unternehmen.

Die Nominierten des Dritten Emsländischen Unternehmenspreises:

Nominiert für die Preiskategorie Unternehmensentwicklung waren die ROSEN Gruppe aus Lingen, die Hanrath Gruppe aus Papenburg und die Firma ISP Salzbergen GmbH & Co.KG.

Nominiert in der Kategorie Innovation/Kreativität waren das Unternehmen Esders GmbH und die LIMUH GmbH aus Haselünne und die Firma Büter Maschinenfabrik GmbH aus Haren.

In der Kategorie Soziales Engagement waren die Kinobetriebe Muckli aus Aschendorf, die Sparkasse Emsland aus Meppen und CNC Kuipers Blechtechnik aus Meppen nominiert.

➤ Besuchen Sie auch die Bildergalerie auf unserer Internetseite www.wv-emsland.de



► Energieeffizientes Handeln kann sich auszahlen Experten diskutierten bei Energieeffizienzagentur

„Um die Wichtigkeit einer objektiven Beratung zum Thema Energieeffizienz bei Unternehmen herauszustellen, wird die Energieeffizienzagentur Emsland gemeinsam mit den teilnehmenden Energieexperten einige repräsentative, beispielhafte Unternehmensberatungen durchführen“,



Einen Expertentreff in Sachen Energieeffizienz führte die Energieeffizienzagentur Emsland durch.

teilte Wilfried Gravel von der Energieeffizienzagentur (EEA) das Ergebnis eines Treffens von Energieeffizienzberatern in der EEA mit.

Die EEA hatte zu einem Treffen geladen, dem 12 Energieeffizienzberater, die alle bei der KfW Beraterbörse gelistet sind, gefolgt waren. „Für die Energieeffizienzagentur, die ja selbst keine Beratung vornimmt, ist es sehr wichtig auf kompetente Partner im Emsland zurückgreifen zu können“, so Gravel. Eine wichtige Grundlage für eine effektive Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen sei eine unabhängige

und objektive Beratung. Bereits bei diesem ersten Treffen sei laut Gravel sehr konstruktiv über die aktuelle Situation der Energieeffizienz in emsländischen Unternehmen diskutiert worden. Einhellig sei die Meinung, dass die Beratungsleistung von vielen Unternehmen zu gering eingeschätzt werde. Dabei werde eine Beratungsleistung von der KfW durch den Sonderfonds Energieeffizienz sogar bis zu 80 Prozent gefördert. „Wir müssen mehr die Vorteile solch einer Beratung für die Unternehmer deutlich machen, denn energieeffizientes Handeln zahlt sich aus“, ist Gravel überzeugt.

Daher werden von dem Expertenteam nun einige modellhafte Unternehmensberatungen durchgeführt. So könne sich jeder Berater mit seinem Spezialgebiet in der Detailberatung mit einbringen. Die Energieeffizienzagentur wird nun zusammen mit dem Wirtschaftsverband Emsland die Durchführung einer solchen Beratung erarbeiten und dann gesondert informieren.

► Kostenblock Energie im Griff haben Experten gaben Tipps zur Effizienzsteigerung

„In vielen Betrieben ist der Energieeinsatz für die Wärmeerzeugung einer der größten Kostenblöcke der Energieverwendung“, ist Wilfried Gravel von der Energieeffizienzagentur (EEA) überzeugt. Aus diesem Grund veranstaltete die EEA eine Vortragsveranstaltung zu der knapp 40 interessierte Unternehmensvertreter in das Kreishaus gekommen waren.

„Durch moderne Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) lässt sich die effiziente Nutzung des Brennstoffes erheblich steigern“, ist Referent Othmar Verheyen von der Universität Duisburg-Essen und Mitglied im Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung, sicher. Ausbauziel der Bundesregierung sei es, bis 2020 25 Prozent KWK-Strom von Blockheizkraftwerken (BHKW) zu erreichen. Derzeit betrieben laut Verheyen allerdings nur 1,3 Prozent der Betriebe ein BHKW. „Die Wirtschaftlichkeit eine BHKW ist stark abhängig von dem Eigenverbrauch des selbst erzeugten Stromes“, so der Experte. Dies bestätigte auch Peter Lüttel,

Geschäftsführer des Cafes am Markt in Lingen. Er referierte über die Energieeffizienz in der Praxis.

In seinem Unternehmen würden nur noch 13 Prozent des selbst erzeugten Stromes ins Netz eingespeist. Seit der Inbetriebnahme des ersten BHKW im Jahr 2002



Energieeffizienzsteigerung durch Kraftwärmekopplung war das Thema der Veranstaltung der EEA. (v.l. Othmar Verheyen von der Universität Duisburg-Essen, Wilfried Gravel (EEA) und Peter Lüttel, Café am Markt, Lingen)

habe er das Energiebudget des Cafes nicht erhöhen müssen. Nach Angaben von Lüttel hätten die Mitbewerber im gleichen Zeitraum eine Energiekostensteigerung von bis zu 300 Prozent zu verkräften gehabt. Um die Möglichkeiten der KWK voll ausschöpfen zu können, hätte er aber

oft selber die Ideen umsetzen müssen, da es seitens der Hersteller keine entsprechenden Lösungen gab. So habe der

SIGNit

Besticken, beflocken, bedrucken
- Textilien jeglicher Art -
Rufen Sie uns an: 05961 / 94 30 44

49740 Haselünne · www.mode-schroeder.com

Cafébetreiber unter anderem Garräume von elektrischer Heizung auf Nutzung der BHKW Abwärme umgebaut. Zusätzlich würden Waschmaschinen und Geschirrspüler mit Warmwasser versorgt. Durch die Nutzung dieser Energieform

spare er jährlich rund 15.000 Euro an Energiekosten ein. Wilfried Gravel zeigte sich über die hohe Resonanz erfreut. „Dieses Thema scheint in der Wirtschaft anzukommen“, ist er überzeugt.

► Beleuchtungstechnik

Veranstaltung am 5. Oktober „Wie Ihnen auf effiziente Weise ein Licht aufgeht“

Der Anteil der Beleuchtung am Gesamtstromverbrauch eines Betriebes wird häufig unterschätzt. Dabei sind bis zu 60% an Kosten- und Energieeinsparungen in der Beleuchtungstechnik zu erzielen. Zum Teil können bereits durch geringinvestive Maßnahmen erhebliche Kosteneinsparungen erreicht werden.

Durch den Einsatz moderner Leuchtmittel und energieeffizienter Produkte wird häufig auch die Raumausleuchtung verbessert. Weitere erhebliche Einsparungen lassen sich durch eine bedarfsgerechte Steuerung erzielen. In dem Fachvortrag lernen Sie die Möglichkeiten moderner und effizienter Beleuchtungstechniken kennen.

Diese werden durch die Praxiserfahrungen und dem Vergleich der Betriebskosten und des Energieverbrauches vor und nach der Umrüstung an realen Daten durchleuchtet.

Veranstaltungsort:

Mittwoch, 5. Oktober 2011, 17.00 Uhr

Kreishaus Meppen, Sitzungszimmer 1, Ordeniederung 1, 49716 Meppen

Programm:

17:00 Uhr Begrüßung Wilfried Gravel, Energieeffizienzagentur Emsland e. V.

17:10 Uhr Fachvortrag Jörg Buschmann, EnergieAgentur, NRW

17:50 Uhr Energieeffizienz in der Praxis

18:10 Uhr Erfahrungsaustausch, Diskussion und Ausklang

18:30 Uhr Ende der Veranstaltung

► Energieforum 2011

Energiemix der Zukunft - Jetzt anmelden!

Der Energiemix der Zukunft wird das Hauptthema des zweiten Energieforums am dritten November in der Halle IV in Lingen sein.



Gastredner: Klimaforscher Prof. Dr. Mojib Latif

Während der Veranstaltung wird der bekannte Meteorologe und Klimaforscher Prof. Dr. Mojib Latif als Gastredner referieren.

Mojib Latif, Jahrgang 1954, ist mit Abstand einer der meist gefragten Experten in Sachen Klima/ -Klimaveränderung. Er war bereits unzählige Male Studiogast im deutschen Fernsehen zum Thema Klimawandel und wird häufig um seine fachliche Meinung gebeten.

Zu Forschungszwecken unternahm der Elbestädter mehrfach Auslandsaufenthalte zu berühmten Instituten u.a. in Kalifornien, Florida und Melbourne. Ausgezeichnet wurde der Forscher unter anderem 2000 mit der Sverdrup Gold Medaille der AMS (Amerikanische Meteorologische Gesellschaft) und der Auszeichnung der Max-Planck-Gesellschaft für „Öffentliche Wissenschaft“. 2002 folgte die Ehrenmitgliedschaft in der Amerikanischen Meteorologischen Gesellschaft.

Im Jahr 2004 erhielt Prof. Latif den DUH-Umwelt-Medienpreis in der Kategorie „Lebenswerk“ (Deutsche Umwelthilfe). 2006 folgte der NORBERT GERBIER - MUMM International Award der WMO.



Wärmen? Kühlen?

Sie kann beides: **die Wärmepumpe von heute**. Für moderne Büros. Intelligent geplant. Kompetent installiert. Fragen Sie uns!



www.otten.de

Telefon 05931 4959-50

Industriestr. 22, Meppen-Nödike



Hochkarätig geht es in den anschließenden Foren mit namhaften Unternehmensvertretern weiter.

Die Teilnehmer des Energieforums können so unter vier Themenforen mit anschließender Diskussion wählen. Die Teilnahme am Energieforum ist für Mitglieder des Wirtschaftsverbandes kostenlos. Anmeldungen bitte beim Wirtschaftsverband Emsland unter info@wv-emsland.de oder Telefon: 0 59 31 / 59 59 60



Impressum

Redaktion:
Wirtschaftsverband Emsland e.V.
Ansprechpartner:
Norbert Verst (V. i. S. d. P.)
Geschäftsstelle Meppen
Herzog-Arenberg-Str. 7, 49716 Meppen
Telefon (0 59 31) 59 59 60
info@wv-emsland.de
www.wv-emsland.de
Auflage: 1.000 Exemplare
Layout und Druck:
Druckhaus Plagge GmbH, Meppen